

Gemeinde Drachhausen



Beschlussvorlage

für Gemeindevertretung Drachhausen am: 02.12.2011

öffentlich

Vorlage-Nr.: Dra/KÄ/054/2011

TOP:

Thema:

1. Lesung zum Haushalt 2012

Vorberatung mit:

Sachdarstellung:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2012 ist gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entsprechend der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) erstellt worden.

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes weist für 2012 einen Gesamtfehlbedarf von 205,7 T€ aus. Lt. 1. Nachtragshaushalt 2011 steht für diesen Ausgleich ein Rücklagenbestand von nur noch 93,3 T€ zur Verfügung, da auch hier ein Fehlbetrag von 144,3 T€ abgedeckt werden muss. Somit würde sich per 2012 ein Fehlbetrag von 104,5 T€ ergeben. Auch in den Folgejahren entstehen strukturelle (jährliche) Fehlbeträge, so dass ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) gemäß § 63 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg notwendig wird.

Im Finanzhaushalt werden ab 2014 negative Zahlungsmittelbestände ausgewiesen; hier sind weitere Maßnahmen für das Dienstleistungszentrum ab 2013 noch nicht enthalten und auch nicht weiter finanzierbar.

Mit der Genehmigung des Haushaltes 2011 gab die Kommunalaufsicht folgende Hinweise für die Erarbeitung des HSK:

Prüfung der Aufwendungen/Auszahlungen für freiwillige Leistungen dem Grunde und der Höhe nach sowie Reduzierung der freiwilligen Leistungen (Museum, Veranstaltungen, Vereinsförderung, Seniorenarbeit), Prüfung der Hebesätze der Grund- und/oder Gewerbesteuer, Prüfung, ob eine angemessene Erhebung von Entgelten für Sportstätten und Gemeindegebäude erfolgt.

Die Gemeindevertreter werden gebeten, die Haushaltsberatung unter dem Gesichtspunkt der Haushaltskonsolidierung zu führen.

Einreicher: Amt Peitz
Die Amtsdirektorin
Kämmerei

Peitz, den 15.12.2011

gez. Kerstin Lichtblau
Kämmerin

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Drachhausen empfiehlt, in der nächsten GV-Sitzung die Beschlüsse eines Haushaltssicherungskonzeptes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 zu fassen.

Auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfswerte (Stand 21.11.2011) ergeben sich folgende Konsolidierungsmaßnahmen:

Finanzielle Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt:		ja/nein:		
---	--	-----------------	--	--

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Budget	Art (ET, AW)*	HH-Jahr	Betrag in €

Finanzielle Auswirkungen auf den investiven Finanzhaushalt:		ja/nein		
--	--	----------------	--	--

Mittel stehen zur Verfügung		Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Produkt/Kostenstelle	Maßnahme	Art (EZ, AZ)*	HH-Jahr	Betrag in €

Folgekosten:		ja/nein	
---------------------	--	----------------	--

Art der Folgekosten (z.B. Abschreibung, Bewirtschaftungk.. Unterhaltung)	Jahr	Umfang in €

*) ET...Ertrag AW...Aufwand

*) EZ...Einzahlung AZ...Auszahlung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des beschließenden Gremiums:
davon anwesend.

Abstimmung: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Sachbearbeiter: Monika Friedow

mitgezeichnet:

Kämmerei	Kerstin Lichtblau	Zustimmung
Kämmerei	Kerstin Lichtblau	bestätigt

Anlagenverzeichnis:

Entwurf Haushaltsplan 2012:

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
Übersicht über die Ergebnisentwicklung	rosa
Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
Teilergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	blau
Teilfinanzplan/Teilfinanzrechnung	weiß

